

Das aufgeräumte Innenleben, ausgerüstet mit Sound-Decoder und Lautsprecher (unterhalb der Platine).



nie kommuniziert. Ein wesentlicher Grund dürfte die Betriebseinstellung beim damaligen Lieferanten Modern Gala in China gewesen sein, was eine Verschiebung der Werkzeuge zu einem neuen Produktionsbetrieb in China notwendig machte.

Die kleinen Unterschiede zwischen den einzelnen Modellen wurden ins Modell umgesetzt. Die Modelle der SRT Rem 487 001 und Railpool 187 005 werden auch in H0 ohne eingesetztes Flex-Panel geliefert.

ACME konnte bei der Realisierung der BR 187/Rem 487 beim Chassis (Drehgestelle, Rahmen) auf vorhandene Teile der Traxx-Baureihe zurückgreifen, welche bereits früher einmal mit neuer Elektronik und neuer Kupplungskinematik überarbeitet wurden. Für das Gehäuse wurden neue Werkzeuge angefertigt, basierend auf dem bewährten Konzept.

Sehr schön gestaltet ist das Dach, wo jede Kabelschelle der Hochspannungsleitung einzeln farblich abgesetzt ist. Die Stromabnehmer sind fein ausgeführt und wie beim Vorbild mit unterschiedlich breiten Schleifstücken ausgestattet. Optisch ansprechend wirken auch die beim Vorbild der Praxis geschuldeten schwarzen Antirutschflächen auf dem Führerstandsdach.

Traditionell ist bei ACME eine Front ab Werk vollständig zugerüstet. Positiv stechen hier die farblich abgesetzten Hähne der Bremsleitungen und Rangiergriffe hervor. Für die Zurüstung der anderen Front liegen alle benötigten Teile im Zurüstbeutel bei, wo sich übrigens auch ein Satz Ersatzhaftreifen befindet. Selbst montiert werden müssen die Zugsicherungsmagnete der Schweizer Zugsicherung.

Mechanik

Das Zentrum der Lok bildet wie üblich der Rahmen aus Zinkdruckguss mit dem zentralen Motor, welcher über zwei Kar danwellen beide Drehgestelle antreibt. Das Modell bringt stolze 460 Gramm auf die Waage, was ihm zusammen mit den diagonal angeordneten Hhaftreifen auf zwei der vier angetriebenen Achsen ordentlich Zugkraft verleiht. Auf den Radscheiben sind zudem Bremsscheiben-Imitationen angebracht.

Das Gehäuse ist auf dem Chassis aufgeschnappt und lässt sich problemlos, ohne Zuhilfenahme von Zahnstochern oder Ähnlichem vom Chassis lösen. Die geschwun-

gene Kopfform ist bestens gelungen und wieder gibt den Charakter des Vorbilds zweifelsfrei.

Positiv hervorzuheben sind die vielen aus Metall gefertigten Griffstangen bei den Führerstandtüren, an der Front und an der Tür selbst. Die Gefahr eines Abbruches wird dadurch deutlich minimiert. Die Rangiertritte über den Puffern sind aus Ätzblechen gefertigt und fein durchbrochen.

Lackierung und Bedruckung

Ein Modell mit einer derart unebenen Oberfläche durch die vielen Sicken stellt an den Lackierer durchaus erhöhte Anforderungen. Dasselbe gilt für helle Farbtöne wie



Auch die mehrfarbig gestaltete 15-kV-Dachleitung ist ein optischer Blickfang.